

Kirchliche Mitteilungen

DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

Nr. 4 – Samstag, 16. Juli bis 23. September 2016 –
63. Jahrgang

„Sünder zurechtweisen“ – ein politisches Werk der Barmherzigkeit

Sünder zurechtweisen



Sünder zurechtweisen – eine schwierige Aufforderung. Vielleicht war sie in den früheren Jahren leichter verständlich, als Begriffe wie „Sünder“ und „Zurechtweisung“ häufiger in der Alltagssprache benutzt wurden. Ein „Sünder“, ist jemand, der sich von Gott entfernte und deshalb Böses tut. Doch sprechen wir heute eher von einem Tatverdächtigen, sogar von einem Verbrecher. Das Wort „Sünder“ ist nur noch ein religiöser Begriff. In der Umgangssprache wird es eher verniedlicht. So besingen wir im Karneval uns alle als „kleine Sünderlein“, sprechen von einem „Verkehrssünder“, oder, jetzt ganz aktuell zur Fußball-EM, von einem „Gelbsünder“. Diese Sünder werden nicht zurechtgewiesen, sondern bestraft! Ich sehe dieses geistliche Werk der Barmherzigkeit heute so:

Correctio fraterna – brüderliche Zurechtweisung

Das „Zurechtweisen von Sündern“ gehört schon seit Jahrhunderten zu unserer christlichen Tradition. Wahrscheinlich geht diese christliche Pflicht auf den Heiligen Benedikt, den Gründer des Benediktinerordens und des europäischen Ordenslebens, zurück. Der Mitbruder sollte zunächst unter vier Augen, vor einer Verfehlung bewahrt oder zur Umkehr ermuntert werden. Damit hat „Zurechtweisung“ etwas mit Achtsamkeit gegenüber dem anderen und mit Verantwortung für das Gemeinwohl zu tun. Der Blick ist dabei auf Christus gerichtet, um sich selbst vor Überheblichkeit zu schützen.

Diese „correctio“ ist Alltagspraxis. So weisen wir zum Beispiel unsere Kinder zurecht und versuchen sie so auf den richtigen Weg zu führen. Oder wir ziehen im Berufsalltag Grenzen, falls Achtung, Würde und Respekt im Kollegenkreis bedroht werden. Selbst im Freundeskreis helfen wir uns und ermahnen denjenigen, der es nicht ehrlich mit uns meint. Ob dabei immer der Blick auf Christus gerichtet ist, ist eine andere Frage.

Zivilcourage –Zeichen für Zurechtweisung

Doch geht das „Sünder zurechtweisen“ über das Private hinaus, wenn es darum geht in der Öffentlichkeit eine klare Haltung zu zeigen. Modern ausgedrückt heißt das: „Zivilcourage“ zeigen. Denn Zivilcourage meint gegen Unrecht und gegen die Notlage anderer einzutreten. Dafür gibt es heute viele Möglichkeiten barmherzig zu sein, den Sünder zurecht zu weisen und damit Zivilcourage zu zeigen: Es gilt Zeichen zu setzen, wenn politisch Verfolgte als „Sozialschmarotzer“ bezeichnet werden; wenn christliches Tun aus Nächstenliebe als naives Handeln gebrandmarkt wird und Menschen versuchen rücksichtslos andere mit der Gewalt des Wortes zu benachteiligen. Dann ist eine öffentliche Zurechtweisung der Sünder gerechtfertigt und gewinnt eine politische Dimension. Auch das ist barmherziges Handeln. Denn Barmherzigkeit und der Einsatz für mehr Gerechtigkeit gehören zusammen, so sinngemäß Papst Franziskus in seiner Verkündigung zum Jahr der Barmherzigkeit im April 2015.

Barmherzigkeit ist mit liebendem Blick auch politisch

Für uns scheinen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit weit auseinander zu liegen. Doch ist beides untrennbar miteinander verbunden. Denn beides hat in Gott seine Wurzeln. Öffentlich „Sünder zurechtweisen“ als barmherziges Handeln ist politisches Handeln. Jedoch nicht aus Eigennutz, sondern mit einem liebenden Blick. Denn Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und die Liebe gehören zusammen.

*Uwe Schindera, Seelsorger für Oberesslingen, Zell,
die Kindergärten und die Hochschule*

Gottesdienste in St. Josef

Samstag, 16. Juli
08:00 Morgenlob
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag
(Ev: Lk 10, 38 - 42)
10:30 Wortgottesfeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 20. Juli
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juli
18:30 Rosenkranz

Freitag, 22. Juli
11:00 Gottesdienst mit dem
Kindergarten

Samstag, 23. Juli
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag
(Ev: Lk 11, 1 - 13)
10:30 Eucharistiefeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 27. Juli
07:45 Schulgottesdienst
(Schelztorgymnasium)
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juli
18:30 Rosenkranz

Samstag, 30. Juli
Kein Gottesdienst in St. Josef

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag
10:30 Gottesdienst im Münster
St. Paul
Kein Gottesdienst in St. Josef

Mittwoch, 03. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 06. August
15:00 Tauffeier
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 07. August –19. Sonntag
(Ev: Lk 12, 32 - 48)
10:30 Wortgottesfeier

Mittwoch, 10. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 13. August
11:00 Goldene Hochzeit
Kein Gottesdienst in St. Josef

Sonntag, 14. August –20. Sonntag
(Ev: Lk 12 , 49 - 53)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 20. August
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. August –21. Sonntag
(Ev: Lk 12 , 22 – 30)
10:30 Wortgottesfeier
12:00 Tauffeier

Mittwoch, 24. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 27. August
Kein Gottesdienst in St. Josef

Sonntag, 28. August -22. Sonntag
(Ev: Lk 14, 1.7 – 14)
10:30 Eucharistiefeier
12:00 Tauffeier

Mittwoch, 31. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 01. September
18:30 Rosenkranz

Samstag, 03. September
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 04. September –
23. Sonntag
(Ev: Lk 14, 25 – 33)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. September
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. September
18:30 Rosenkranz

Samstag, 10. September
13:30 Trauung
Kein Gottesdienst in St. Josef

Sonntag, 11. September –
24. Sonntag
(Ev: Lk 15, 1 – 32)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. September
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. September
09:15 Schulanfängergottesdienst
(Seewiesenschule)

18:30 Rosenkranz

Freitag, 16. September
19:00 Stunde der Stille

Samstag, 17. September
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. September –
25. Sonntag
(Ev: Lk 16, 1 – 13)
10:30 Wortgottesfeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 21. September
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. September
18:30 Rosenkranz

Schülergottesdienste

Dienstag, 26. Juli
08:30 Schulgottesdienst in
der Ev. Hohenkreuzkirche

Donnerstag, 15. September
09:15 Schulanfängergottesdienst
(Seewiesenschule) in St. Josef

Samstag, 17. September
08:45 Schulanfängergottesdienst in
der Ev. Kirche St. Bernhardt

Donnerstag, 22. September
08:30 Schulgottesdienst in
der Ev. Hohenkreuzkirche

Haus Kennenburg

Dienstag, 26. Juli/23. August/
06. September/20. September

10:00 Eucharistiefeier

Dienstag, 09. August

10:00 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit / Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Samstag, 16. Juli Vikar Walter
Samstag, 23. Juli Pfarrer Marx
Samstag, 30. Juli Pfarrer Möhler
Samstag, 06. August Pfarrer Möhler
Samstag, 13. August Vikar Walter
Samstag, 20. August Pfarrer Huber
Samstag, 27. August Pfarrer Möhler
Samstag, 03. Sept Pfarrer Scheifele
Samstag, 10. Sept Pfarrer Huber
Samstag, 17. Sept Pfarrer Möhler
Samstag, 24. Sept Vikar Walter
jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Seelsorgerliches Gespräch / Sakrament der Versöhnung

sind ebenfalls nach Terminvereinbarung mit Pfarrer Huber möglich.

Tauftermine

Grundsätzlich sind Taufen sonntags um 12:00 Uhr. Bitte melden Sie sich spätestens 14 Tage vorher im Pfarrbüro an.

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Corinna Liebhäuser

Jubilare unserer Gemeinde

16.07. Erika Müller, 75 Jahre	19.08. Wilhelm Sonntag, 96 Jahre
18.07. Johannes Kaduk, 80 Jahre	20.08. Franziska Pavlu, 94 Jahre
18.07. Helene Morche, 92 Jahre	20.08. Emilie Tschakert, 89 Jahre
22.07. Erminio Montino, 85 Jahre	21.08. Peter Beier, 75 Jahre
24.07. Gertrud Moosmann, 87 Jahre	22.08. Hedwig Abzieher, 90 Jahre
25.07. Karl-Heinz Schäffler, 81 J.	26.08. Paul Grasi, 88 Jahre
25.07. Franz Käfferbitz, 81 Jahre	26.08. Herbert Holdenried, 75 Jahre
27.07. Alois Lechner, 86 Jahre	26.08. Wolfgang Hirrle, 75 Jahre
28.07. Wilma Schäfer, 88 Jahre	27.08. Maria Dos Santos Fernandes, 82 Jahre
30.07. Margaretha Riepl, 90 Jahre	28.08. Irmgard Roth, 82 Jahre
01.08. Margaretha Borovan, 86 J.	29.08. Anton Ziegler, 80 Jahre
03.08. Marta Epple, 85 Jahre	01.09. Paula Töpler, 89 Jahre
04.08. Anna Dengler, 84 Jahre	01.09. Erika Grasi, 84 Jahre
05.08. Margaretha Siegling, 75 J.	01.09. Gertrud Kwasnitschka, 83 J.
07.08. Gertrud Marder, 82 Jahre	01.09. Rosalia Schuch, 90 Jahre
07.08. Paul Hörmann, 80 Jahre	02.09. Wilhelm Schwihalek, 87 J.
09.08. Kuno Bart, 83 Jahre	03.09. Lucie Idler, 86 Jahre
11.08. Hilde Mayer, 89 Jahre	03.09. Alfred Merkel, 80 Jahre
12.08. Maria Dugas, 86 Jahre	03.09. Elisabeth Jaumann, 83 Jahre
12.08. Helmuth Schneider 85 Jahre	04.09. Elfriede Brückner, 84 Jahre
12.08. Günter Fingerle, 87 Jahre	04.09. Rupert Hartmann, 86 Jahre
13.08. Rosa Junginger, 82 Jahre	06.09. Maria Bauer, 87 Jahre
15.08. Elisabeth Schlecht, 83 Jahre	

06.09. Lieselotte Rauschnabel, 81 J.
09.09. Hildegard Eberspächer, 87 J.
09.09. Johann Matzek, 81 Jahre
15.09. Lydia Mader, 96 Jahre
15.09. Johann Ruckgaber, 81 Jahre
18.09. Gallus Fiala, 82 Jahre
18.09. Irmgard Benninger, 80 Jahre

19.09. Tonica Lovik, 75 Jahre
19.09. Rudolf Sokele, 85 Jahre
21.09. Ursula Schnaubelt, 75 Jahre
22.09. Erika Gaugele, 75 Jahre
23.09. Wilhelm Meier, 94 Jahre
23.09. Theodor Jaumann, 85 Jahre

Von Gott in die Ewigkeit heimgerufen wurden

Ilse Sonntag, 88 Jahre

Antonie Anna Fleig, 83 Jahre

Hinweise zu den Kollekten

Welttag der Kommunikationsmittel – 11. September

Unterstützt die Kirchliche Büchereiarbeit, kirchliche Medienarbeit und überdiözesane zwecke (für Kommunikationsmittel).

Veranstaltungskalender

Di 19.07. 20:15 Uhr: Probe Musikgruppe (Pastoraler Raum)

Mi 20.07. 19:30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderats

So 24.07. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014

Fr 05./Sa 06.08.: Kirchengroßputz

Mi 14.09. 20:00 Uhr: Jugend- u. Familienausschuss

Do 15.09. 20:00 Uhr: Treffen Kinderkirchen-Team

1 1/2 – Zimmer-Wohnung zu vermieten

Die Kath. Kirchengemeinde St. Josef vermietet zum 01. September 2016 eine kleine Wohneinheit im Pfarrhaus mit 24 m² und Balkon. Die monatliche Kaltmiete beträgt 260 € plus Nebenkosten. Kaution: 765 €. Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 30. Juli im Pfarrbüro.

Aus dem Kirchengemeinderat vom 01.06.16

Aus dem Vermächtnis von Frau Kienzle wurde eine erneuerte Unterstützung von 10.000 € durch Beschluss dem ökumenischen Krankenpflegeverein zugesagt.

Eine positive Bilanz der Tätigkeiten des Vereins sowie das hohe Engagement von Frau Schmid wurden durch Herrn Huber hervorgehoben.

Rückblick aufs Fronleichnamsfest (Gestaltung diesmal in anderer Form). Hinweis für alle Gemeindemitglieder ebenfalls in diesen Kimis.

Rückblick/Ablauf ebenfalls auf den „Muttertagssekt/Kaffee“ am Muttertag.

Infos von Konrad Bayer über das KGR Plakat (für den Kirchenvorraum).

Am Samstag, 24.09.16 findet im Gemeindehaus ein Workshop (Kiamo) für den KGR statt. Thema „Was ist unser Profil“ Referentin ist Frau Strifler.

Monika Illenberger

Sie feiern gerne mit uns?

An dieser Stelle – **Danke** - für die treuen Helfer aus unserer Gemeinde!

Wenn auch Sie weiterhin so schöne Gemeindefeste wie z.B. an Fronleichnam

oder auch beim Erntedank feiern wollen, dann brauchen wir aber dringend weitere Hilfe! **Hilfe-Hilfe-Hilfe !!** Oder wollen Sie, dass unsere Gemeindefeste sterben? Sei es im Vorfeld bei der Organisation der einzelnen Gemeindefeste oder am Tag des Festes.

Bitte helfen **Sie** mit, dass wir eine lebendige Gemeinde St. Josef bleiben können! Denken Sie bitte daran: **Je mehr fleißige Köpfe und Hände helfen, desto weniger werden die einzelnen Schultern belastet.**

Melden sie sich bitte bei Monika Illenberger, wenn Sie sich angesprochen fühlen und den Mangel mitbeheben wollen. Für den Festausschuss Monika Illenberger
(m.illenberger@web.de)

Weite Räume meinen Füßen“ – Firmung 2016 aus Sicht der Musikgruppe

Die Musikgruppe von St. Josef hat mit viel Freude und Elan den festlichen Firmungsgottesdienst der beiden Pfarreien St. Josef und St. Maria Mettingen umrahmt. Der Gottesdienst unter Leitung von Firmspender Domkapitular Dr. Uwe Scharfen-ecker und Pastoralreferentin Catharina Buck fand in der voll besetzten Kirche St. Augustinus auf dem Zollberg statt.

Lieder wie das schmissige "Weite Räume meinen Füßen" oder das schwungvolle "Eingeladen zum Fest des Glaubens" wechselten ab mit ruhigen Gesängen wie dem Halleluja-Ruf oder "Gott bring mein Innerstes zur Ruhe". Selbstverständlich durfte natürlich bei einer Firmung "Esprit de Dieu - Souffle de vie" zu Deutsch "Atme in uns, Heiliger Geist" in beiden Sprachen gesungen, nicht fehlen. "Jezus Chrystus moim panem jest" und "Pan jest moca swojego ludu" ließen die polnischsprachigen Gottesdienstbesucher erfreut aufhorchen. Neben mehreren Gesängen aus Taizé in lateinischer oder deutscher Sprache erklang auch das katalanische Lied "El senyor es la meva força".

Mit Klavier, E-Bass und Gitarre wurde ein gutes rhythmisches Fundament gelegt für die Sänger und Sängerinnen der Band. Mit der Querflöte wurde nicht nur der Gesang begleitet, sondern das ein ums andre Mal auch kunstvoll eine Überstimme gespielt.

Wir Musikusse freuen uns sehr, dass wir so viel dazu beitragen konnten, dass die jungen Firmlinge in ihrem Glauben bestärkt wurden. Möge das Motto der diesjährigen Firmung "Worauf du dich verlassen kannst" die Firmlinge auch über diesen Festtag hinaus begleiten.

Das nächste Treffen der Musikgruppe von St. Josef. ist am Dienstag 19.07. um 20.15 h im Pastoralen Raum von St. Josef, Barbarossastraße 51 (links neben der Kirche). Die weiteren Termine sind dem Aushang und dem Wochenblatt Zwiebel zu entnehmen.

Gisela Fäustle, Tel. 0711/66 46 560

Nacht der Lichter

„Zur Ruhe kommen – Zeit genießen mit Gott“

Wieder laden wir ein zur inzwischen schon bekannten und von vielen geschätzten Nacht der Lichter. Am Wochenende vor den Sommerferien wollen wir uns einstimmen auf die sommerlichen Wochen, die für viele eine Zeit der Erholung, des „einen Gang Herunterschaltens“ sind. Mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und der Möglichkeit zu einem persönlichen Segenszuspruch werden wir diesen

Abend gestalten. Mitgestaltet wird er wieder vom Chor „Chorazon“. Termin ist **Samstag, 23. Juli um 21.30 Uhr im Münster St. Paul** in Esslingen

Besuch aus Molodetschno von 20. bis 25. Juli

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen ist seit den 90er Jahren in einer Gemeindeparterschaft verbunden mit der Katholischen Gemeinde St. Josef in Molodetschno/Weißrussland. Viele erinnern sich noch an das große Projekt des Kirchbaus in Molodetschno. In den letzten Jahren ist es etwas ruhiger geworden um die Partnerschaft, aber sie besteht weiterhin. Im letzten Jahr war eine Gruppe von Vertretern unserer Gesamtkirchengemeinde dort; nun steht der Gegenbesuch an: Von 20. bis 25. Juli werden sechs Besucher aus Molodetschno, darunter der Pfarrer Pater Edmund, zu uns nach Esslingen kommen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Begegnung eingeladen. Zur Begrüßung bei der Ankunft am 20 Juli abends auf dem Marktplatz, zum Gottesdienst mit anschließender Begegnung am Sonntag, 24. Juli um 10.30 Uhr in St. Albertus, Oberesslingen. Auch beim weiteren Programm (Kennenlernen der Katholischen Kirche in Esslingen, Stadtführung, Ausflüge nach Stuttgart und auf die Schwäbische Alb) sind interessierte Gemeindemitglieder sehr herzlich willkommen. Für Dolmetscher ist gesorgt, so dass wir auch ins Gespräch kommen können. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Möhler (Pfarramt St. Paul, Tel. 3969190, Mail stefan.moehler@drs.de).

Eucharistie und Stille

Einmal im Vierteljahr laden wir ein, die Feier der Eucharistie intensiver und bewusster zu erleben. So wieder am **Freitag, 29. Juli um 19.00 Uhr im Chorraum des Münsters St. Paul**. Im Kreis unter dem Kreuz versammelt, feiern wir die Eucharistie in schlichter Form, mit viel Stille und einfachen Gesängen. Das Wort Gottes, das gemeinsame eucharistische Mahl und die einzelnen Teile der Liturgie sollen viel Raum erhalten, ebenfalls die ganz persönliche Begegnung mit Christus im Heiligen Mahl. Der Abend klingt aus bei einer Begegnung im Salemer Pfleg-hof.

Gemeinsamer Esslinger Sonntag am 31. Juli: Alles hat seine Zeit

Am Sonntag, 31. Juli laden wir wieder herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst aller Esslinger Gemeinden um 10.30 Uhr im Münster St. Paul. Ob Ferien oder Urlaub anstehen oder nicht – die Zeit der Sommerferien ist eine besondere. Anlass, uns im Gottesdienst mit dem Phänomen der Zeit zu beschäftigen, und uns mit unserer Zeit Gottes Segen anzuvertrauen. Herzliche Einladung!

Auf den Spuren Jesu unterwegs im Heiligen Land

Gemeindefahrt nach Israel und Palästina von 23. Februar bis 5. März 2017 unter der Leitung von Pfarrer Stefan Möhler



Nach der Gemeindefahrt ins Heilige Land im Frühjahr 2015 kam vielfach der Wunsch auf, eine solche Reise nochmals für unsere Gesamtkirchengemeinde anzubieten. Jetzt ist es so weit! Kommen Sie mit zur **Gemeindefahrt der katholischen Gesamtkirchengemeinde nach Israel und Palästina von 23.**

Februar bis 05. März 2017! Wir reisen mit dem Flugzeug nach Tel Aviv und sind dort mit dem Reisebus unterwegs. Wir dürfen uns auf eine kundige und freundliche Reiseleitung freuen, Gaby Levi, die uns mit sicherer Hand durchs Land führen und uns viele Hintergrundinformationen geben wird. Ich selbst darf mit täglichen Impulsen und mit Gottesdiensten an wichtigen Orten der Reise ihr geistliches Gesicht geben. Das Programm verbindet Besichtigungen mit kurzen Wanderungen, Gottesdiensten, Impulsen und Zeiten der Stille, um die je eigenen Glaubens-Spuren im Heiligen Land zu entdecken. Die Negev- Wüste, das Tote Meer, Galiläa mit dem See Gennesaret, Betlehem und Jerusalem sind wichtige Stationen unserer Reise. Das genaue Reiseprogramm mit allen nötigen Informationen zum Routenverlauf, zur Unterbringung, zur Sicherheit und nicht zuletzt zum Reisepreis und den Anmeldeformalitäten finden Sie im Schriftenstand in der Kirche sowie im Pfarrbüro. Natürlich stehe ich auch selbst jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung: Telefon 3969190, Mail stefan.moehler@drs.de . Oder Sie sprechen mich einfach an. Auf viele interessierte Mitfahrer freut sich

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

DIES UND DAS



Neuer Organist in St. Josef

Liebe Gemeinde, seit 01. Juli darf ich in St. Josef an der Orgel die Gottesdienste an der schönen, neuen Maier-Orgel innerhalb des Organisten-Teams mitgestalten. Jahrzehntelange Erfahrung im liturgischen und konzertanten Orgelspiel und laufende Fortbildung an der Orgel und in der freien Orgelimprovisation hat den Stil meines Orgelspiels geprägt. Ich mag die Musik der Romantik, das „Neue geistliche Lied“ und für das jeweilige Lied angepasste Tempi, gerne auch mal etwas flotter. Das erfordert ein gut artikuliertes Spiel der Liedbegleitung. Mit meinem Orgelspiel möchte ich Sie zum kräftigen, gemeinsamen Singen animieren. Es freut mich, wenn Sie am Ende der Gemeinschaft in der Eucharistie nach dem Orgelnachspiel beschwingt und voller Zuversicht gestärkt in die neue Woche hinausgehen. Das treibt mich an, machen Sie mit!

Ihr Rudolf Keinert

Wir wünschen Herr Keinert einen guten Start in St. Josef und viel Freude mit unserer Mayer-Orgel.

Kirchengroßputz am 05. und 06. August 2016



„Alle Jahre wieder....“ - Nein! Es ist noch nicht Weihnachten! Aber wie jedes Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder die Kirche und Stühle putzen! **Dieses Jahr findet der Kirchputz am Freitag, 05. August von 08:00 bis ca. 17:00 Uhr und Samstag, 06. August von 08:00 bis 12:00 Uhr**

statt. Wir freuen uns wieder auf viele fleißige Hände! Egal wie lange Sie Zeit haben, 1 Stunde oder mehr, Sie sind jederzeit herzlich willkommen! Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Ihr Hausmeister und Mesnerteam

Mitarbeiterfest 2016



In diesem Jahr fand das Mitarbeiterfest am Freitag, 17. Juni im Gemeindehaus statt. Das Baustellenambiente wurde garniert mit bunten Luftballons und Girlanden, so dass das Gerüst nicht so ins Auge fiel. Die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgten für ein leckeres Abendessen. Zuvor wurden unsere ehrenamtlich Engagierten mit einer „Joggeles-Bowle“ begrüßt, die Pfarrer Huber und Diakon

Schwer reichlich ausschenkten. Der Duft der Brathähnchen ließ danach allen das Wasser im Munde zusammen laufen. Nach dem sich alle gestärkt hatten begaben sich die Mitarbeiter in die „Maske“. Man hatte sich was Besonderes überlegt und mit Unterstützung von Frau Döffinger vom Kinderhaus Agapedia eine „Schatzsuche“ vorbereitet. Sieben Clowns wuselten temperamentvoll durch den Saal, immer auf der Suche nach dem richtigen Weg. Mit Kauderwelschgebrabbel, Mimik und Körpersprache fanden alle doch tatsächlich zum Ziel. Auf der Suche nach einem Schatz entdeckten wir schließlich, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der wahre Schatz in der Arbeit in unserer Gemeinde sind. Ca. 30 Gruppen gibt es, die ein dynamisches Miteinander ermöglichen. Angefangen von den eher unscheinbaren aber wichtigen Diensten, wie z.B. die Pflege des Kirchengärtle, die „Kimikleber“, über Geburtstagsbesuchsdienst bis hin zum KGR mit den Ausschüssen. Um 22:00 Uhr ging ein erfüllter und gemeinsam verbrachter schöner Abend zu Ende. Nochmals vielen Dank und Vergelt's Gott für alle Dienste, die zum Wohle aller und Aufbau unserer Gemeinde St. Josef getan werden. Wir hatten sehr viel Spaß bei der Vorbereitung und freuen uns sehr darüber, dass unsere Idee so positiv von allen aufgenommen wurde. Ein herzlicher Dank gilt dem Kindergartenteam St. Josef, die das „Chaos“ in der Küche super gemeistert haben.

Ökumenischer Krankenpflegeverein Nord

In Kooperation bietet der Ökumenische Krankenpflegeverein Nord mit dem Schwäbischen Albverein Halbtagswanderungen an auch für Menschen mit Orientierungs- und Gedächtnisproblemen. Diese finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die körperliche Fitness für 6 km bzw. 2 bis 3 Stunden Wegstrecke. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Für den persönlichen Bedarf an Vesper und Getränk bzw. Einkehr und die Fahrtkosten kommt jede und jeder selbst auf. Die Gruppe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, ein Zustieg ist möglich. Die Wanderführung übernimmt Herr Werner Schmid vom Albverein, die Koordination der Begleitungen Frau Barbara Schmid vom Ökum. Krankenpflegeverein. Die nächsten Termine: Donnerstag, 11. August und 08. September. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Büro des Ökum. Krankenpflegevereins ES-Nord beim Pfarramt St. Josef, Barbarossastr. 51, 73732 Esslingen, oder – je nach Tourenplanung – am Omnibusbahnhof Esslingen. Um Anmeldung wird insbesondere bei Bedarf an Wanderbegleitung gebeten, bei Frau Barbara Schmid, Tel. 300 60 02 oder Herr Werner Schmid, Tel. 370 21 15 oder per Mail: fuge@krankenpflegevereine-esslingen.de.

„Urlaub ohne Koffer“ 26. u. 27. September 2016 im Hotel Jägerhaus

Zum zweiten Mal in diesem Jahr laden wir unter dem Motto „Getröstet sein“ in das Hotel Jägerhaus ein. An den beiden Urlaubstagen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Krankenpflege-vereinen Esslingen-Nord, Stadtmitte und Hegensberg-Liebersbronn Ihnen etwas Abwechslung aus Ihrem Alltag bieten. Wir nennen unser Freizeitangebot „Urlaub ohne Koffer“, weil Sie zuhause im eigenen Bett übernachten und eben keine Koffer packen müssen. Die Buslinien 108 oder 138 oder der individuelle Fahrdienst der Sozialstation Esslingen fahren Sie jeden Morgen hinauf ins Jägerhaus und bringen Sie am Abend zurück. Ihr Urlaubstag im Hotel beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:30 Uhr; die Teilnahmegebühr für die zwei Tage inklusive Fahrpreis, Vollverpflegung und Freizeitprogramm beträgt 70 Euro. Pflege- oder Betreuungsleistungen können wir im Hotel- und Restaurantbetrieb nicht erbringen, aber wir laden Sie in unsere Urlaubsgemeinschaft, zu gemeinsamen Andachten, gutbürgerlichem Essen in gediegenem Ambiente und gemütlichen Spaziergängen am Waldrand ein. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Barbara Schmid vom Ökumenischen Krankenpflegeverein Esslingen-Nord, Tel. (0711) 3006002 oder nord@krankenpflegevereine-esslingen.de.

Impressum

Kath. Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51, Hohenkreuz
73732 Esslingen

E-Mail: stjosef.esslingen@drs.de
hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de

Internetanschlüsse (Homepage):

St. Josef: www.sankt-josef-es.de

Gesamtkirchengemeinde:
www.katholische-kirche-esslingen.de

Dekanat: www.kath-kirche-es-nt.de

Diözese: www.drs.de

www.facebook.com/katholische_kirche_esslingen

Bürozeiten:

Montagnachmittag	16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag	14.30 bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 25.07. bis 12.08. am Mittwoch- und Donnerstagsvormittag und vom 22.08. bis 09.09. Montag, Dienstag und Freitag jeweils zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.

Telefonnummern:

Pfarrvikar Gerhard Huber	3 70 40 15
Büro:	
Gisela Häring und Karin Schäfers	3 70 40 15
Hausmeister	
Andreas Milde	3 00 59 06
Fax-Anschluss	3 70 56 82
Klinikseelsorge	
PRef.in Sabine Mader	3103 - 2135
Kath. Kindergarten St. Josef	
Barbarossastr. 49	3 00 55 61
Ökum. Krankenpflegeverein	
Barbara Schmid	3 00 60 02
Kath. Fördergemeinschaft Esslingen	
Liz Zeidan	3 00 54 92

Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:
KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für Nr. 5/2016 (24. Sept bis 25. Nov): Dienstag, 06. September 2016

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

Abholung der Ausgabe: Donnerstag, 22. September 2016 in der Kirche

Auflage: 650 Stück

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz

Segen vor einer Reise



**Gott schenke Dir Mut zum Aufbruch,
damit sich Dir neue Menschen und
Weiten erschließen.**

**Sie setze in Dir Kräfte und Energien frei,
damit Du mit Freunden und Freundinnen
viel Neues ausprobieren kannst.**

**Sie lasse Dich neue Seiten an Dir und an anderen
entdecken.**

**Er schenke Dir Lust, Deine Chancen und Grenzen
zu erfahren
und spannende Abenteuer zu erleben.**

**Er führe Dir bei allen Hindernissen vor Augen,
welche neuen Wege möglich sind.**

**Gott segne Dich und behüte Dich in Gefahr und
Ausgelassenheit.**

**Gott segne Deine Schritte in ein neues Land
und lasse Dich erfüllt heimkehren.**

(aus: Segen – Werkbrief für die Landjugend, Liturgische Arbeitshilfen Bd. III.)

Pfarrer Gerhard Huber und das Mitarbeiterteam von St. Josef
wünschen allen Gemeindemitgliedern
einen schönen und erholsamen Sommer.
Kommen Sie gesund und gestärkt mit vielen wunderbaren Eindrücken
aus Ihren Ferien zurück.